



<b>Fraktionsantrag</b>	Vorlage-Nr: <b>VO/2022/388</b>	
- öffentlich -	Datum: 13.06.2022	
Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit	Ansprechpartner/in:	
	Bearbeiter/in: Schliszio, Katrin	
<b>Anfrage der Kreistagsfraktion Die Linke zur Psychiatrie imland Klinik: Personal</b>		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
16.06.2022	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Kenntnisnahme

### 1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

### 2. Sachverhalt:

Es handelt sich um eine Anfrage nach § 26 der Geschäftsordnung für den Kreistag.

Der Sachverhalt ergibt sich aus der als Anlage beigefügten Anfrage der Kreistagsfraktion Die Linke vom 12.06.2022.

**Anlage:** Anfrage der Kreistagsfraktion Die Linke: Personal

**Kreistagsmitglieder**

Anissa Heinrichs  
Maximilian Reimers

**bürgerliche Fraktionsmitglieder**

Hans-Werner Machemehl  
Sebastian Heck

Kaiserstraße 8  
24768 Rendsburg  
Telefon 04331 335753  
Telefax 04331 535754  
kreistag@inke-rdeck.de  
www.linke-rdeck.de/kreistag

DIE LINKE. Kreistagsfraktion Rendsburg-Eckernförde · Kaiserstraße 8 · 24768 Rendsburg

An die Vorsitzende  
Sozial- und Gesundheitsausschuss  
des Kreises Rendsburg-Eckernförde  
- Dr. Christine von Milczewski -

Rendsburg, den 12.06.2022

**Anfrage psychiatrische Abteilung der imland Klinik - Personal  
Sozial- und Gesundheitsausschuss am 16.6.22**

Sehr geehrte Frau von Milczewski,  
Sehr geehrte Frau Schliszio,  
Sehr geehrte Ausschussmitglieder,

zu dem Tagesordnungspunkt Ö10 „Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen: Erarbeitung einer Bedarfsplanung durch den Arbeitskreis Gemeindeförderung Psychiatrie zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten und sozialraumorientierten psychiatrischen Versorgung durch die imland Klinik im Bezug zum Aufwand des Personals die nachfolgenden Fragen:

Neben dem Unmut des Personals der Station in keinerlei Vorgespräch einbezogen worden zu sein, droht den meisten Beschäftigten ein hohes Maß an Mehrkosten und Mehrbelastung durch den möglichen Umzug ihrer Station.

Die meisten unseres Fachpersonals wohnen lange und gerne Rendsburg.

1. Wie wirkt sich die täglich längere Fahrzeit auf die Arbeitsqualität der Beschäftigten aus? Wurde hierzu bereits mit Arbeiter:innenvertretung wie Betriebsrat oder Gewerkschaft gesprochen?
2. Wie kann der Kreis Beschäftigte unterstützen, die sich im Falle eines Umzugs der Station Mieten in Eckernförde nicht leisten können?
3. Wie wird sichergestellt, dass - besonders vorm Hintergrund von enorm steigenden Energiepreisen - Beschäftigte nicht bloß für Sprit zur 8 Stunden täglich zur Arbeit fahren?

Maximilian Reimers